

Offene Ganztagsschule

Wir sind eine offene Ganztagsschule und betreuen Ihr Kind im Rahmen der Verlässlichen Halbtagsgrundschule zwischen 7:30/13:35 Uhr. Wünschen Sie für Ihr Kind in der Zeit von 6:00 bis 18:00 Uhr eine Betreuung, müssen Sie einen Antrag an das Bezirksamt stellen, den Sie im Sekretariat erhalten. Es besteht auch die Möglichkeit einer Ferienbetreuung. 15 engagierte Erzieherinnen und Erzieher stehen in unseren Gebäuden und Räumen der ergänzenden Förderung und Betreuung dafür zur Verfügung. In unserer Löcknitzeria können die Kinder täglich ein Mittagessen einnehmen.

Elternarbeit

Neben der Mitarbeit in den schulischen Gremien (Gesamtelternvertretung, Schulkonferenz, Gesamtkonferenz, Fachkonferenzen) legen die Pädagogen und Pädagoginnen der Löcknitz-Grundschule großen Wert auf eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Dazu zählen die Teilnahme an Klassen- und Gruppenelternabenden, Elternsprechtagen und Entwicklungsgesprächen. Darüber hinaus unterstützen die Eltern viele schulische Aktivitäten, z. B. Schul-, Klassen- und Hortfeste, Lesepatenschaften, Begleitung zu Unterrichtsgängen, Klassen- und Gruppenausflügen und Wandertagen.

Besonderheiten der Stundentafel

Sie entscheiden bereits bei der Anmeldung der Lernanfänger, welche Fremdsprache Ihr Kind als erste erlernen soll. Wir bieten ausschließlich Englischunterricht als Fremdsprache an. In Klasse 3 werden drei Stunden, in Klasse 4 vier Stunden, in Klasse 5 und 6 je fünf Stunden Englisch wöchentlich erteilt. Seit Beginn des Schuljahres 2010/2011 nehmen alle Kinder auf Beschluss der Schulkonferenz an einem der wertorientierten Unterrichtsangebote Lebenskunde oder evangelische und katholische Religion teil. Seit Beginn des Schuljahres 2013/2014 arbeiten wir in allen Klassen mit interaktiven Whiteboards. Es steht ein Computerraum zur Verfügung.



Musikunterricht

Wir sind zwar keine musikbetonte Schule, aber dennoch finden bei uns im Rahmen des Musikunterrichts und der Arbeitsgemeinschaften viele musische Aktivitäten statt: So unterhalten Klassen, Solisten und der Chor zweimal jährlich beim Sommersingen und dem Weihnachtskonzert in der Apostel-Paulus-Kirche Eltern und Gäste. Jedes Jahr im Oktober findet ein Kammermusikabend statt, auf dem Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen können. In der Schulanfangsphase (SAPH) besteht die Möglichkeit, am kostenpflichtigen Instrumentalunterricht der Streicherklasse teilzunehmen. Dort lernen die Kinder, Geige, Bratsche, Cello u.a. zu spielen. Ab Klassenstufe 3 besteht die Möglichkeit der Teilnahme an der „Ensemble- & Orchester-AG“ sowie der AG „Chor“.

Sportwettkämpfe



Unser Sportbereich ist sehr erfolgreich. Unsere Schülerinnen und Schüler sind stets vertreten bei bezirklichen und überbezirklichen Sportwettkämpfen wie Staffeltagen, Streetball Cup, Speedy-Cup und erringen sehr oft vordere Plätze. Einmal jährlich findet ein Sommersportfest und ein Basketballturnier statt, an dem die Kinder der 1. – 6. Klassen mit großem Eifer teilnehmen.

Leitbild der Löcknitz-Grundschule

Wir leben und lernen in einer Schule,
die aktiv und verantwortungsbewusst
auf die Zukunft vorbereitet,
die Gegenwart gestaltet und
sich mit der Vergangenheit auseinandersetzt.

Verlässlichkeit

bedeutet für uns nicht nur die Betreuung Ihrer Kinder, sondern auch eine Verlässlichkeit in den Beziehungen, Ritualen und Regeln im Unterricht und den Abläufen der Unterrichtsvormittage für Ihre Kinder. Gemeinsam mit den Kindern wurde eine Schulordnung erstellt und alle bemühen sich die aufgestellten Regeln einzuhalten. Der LöMo (Löcknitzmonitor) im Schulhaus informiert Kinder und Eltern über Unterrichtsvertretungen bzw. -ausfall. Unterrichtsausfall und ggf. -vertretungen können tagesaktuell in der Untis-App eingesehen werden. Wir haben schon lange unsere Klingel abgestellt, es klingelt nur zu Schulbeginn und zu Beginn sowie am Ende der beiden großen Hofpausen. Damit sich unsere Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen schneller zurechtfinden, werden ihnen Paten der 4. Klassen zugeordnet. Diese Kinder kümmern sich um ihre Patenkinder. Die Klassen unternehmen gemeinsame Projekte, Unterrichtsgänge und Ausflüge. Sie werden in den ersten Wochen von ihrem Klassenraum zu den Pausen abgeholt und herumgeführt. So soll den Kindern der Einstieg in die Schule erleichtert werden. Nach der 1. großen Pause frühstücken alle Kinder gemeinsam im Klassenraum. Wir achten hierbei auf ein gesundes, nahrhaftes Frühstück. Unsere monatlich per Mail erscheinende Löcknitz-Info und die Schulhomepage informieren Sie über aktuelle Ereignisse und Termine.



Wir sind eine Grundschule
mit offenem Ganztagsbetrieb,
besonderem Englischangebot ab Kl. 3,
Teilnahme am „Bündnis gegen Antisemitismus“
des Bezirkes Tempelhof-Schöneberg,
Demokratie in der Schule
(Klassenrat, Schülerparlament)
Wir sind Kinderrechteschule.

Wollen Sie noch mehr über uns erfahren?

Besuchen Sie unsere Homepage: www.loecknitz-grundschule.de

Schulleiterin
Ines Walther

Stellv. Schulleiterin
Sophie Darko

Löcknitz-Grundschule



Berlin, Tempelhof-Schöneberg

Berchtesgadener Str. 10/11 10779 Berlin

Tel: 90277 – 7164, Fax: 90277 – 4315

Email: sekretariat@loecknitz.schule.berlin.de

Löcknitz - Grundschule

Die Grundschulen im Bezirk Schöneberg tragen Namen aus der Mark Brandenburg. Der Name unserer Schule bezieht sich auf einen kleinen Nebenfluss der Spree. Die Löcknitz fließt, nachdem sich ihr Wasser aus sumpfigen Gebieten im Maxsee gesammelt hat, durch ein Tal, das in der Eiszeit neben dem ausgedehnten „Roten Luch“ entstanden ist. Sie durchquert große Wälder und mündet nach etwa 30 km im Flakensee in der Nähe von Erkner. Heute führt ein interessanter Lehrpfad durch das Löcknitztal.

1979 entwarfen Kinder unserer Schule unser Schulemblem. Im linken oberen Feld stellt es den bayerischen Löwen dar, wie er auf dem Bayerischen Platz zu sehen ist. Der Hirsch ist Wappentier des ehemaligen Bezirks Schöneberg. Die Wellenlinien im unteren Bereich weisen auf den Fluss Löcknitz hin. Die Buchstaben „L“ und „G“ stehen für den Namen unserer Schule.

Aktivitäten an unserer Schule

Schulfest

Aktivitäten des Fördervereins

zur Förderung der Schulgemeinschaft und zur Aufbesserung des Schuletats

Elternsprechtag

Informationsabende

zum Schulbeginn und zu schulrelevanten Themen

Tag der offenen Tür

Schnuppertag für unsere kommenden Erstklässler

Denksteinniederlegung, Zeitzeugengespräche

Sommersingen

Weihnachtskonzert in der Apostel-Paulus-Kirche

Kammermusikabend in der Apostel-Paulus-Kirche

Schülerdisco

Projektstage, Klassenfahrten

Verabschiedungsfeier der 6. Klassen

Hausaufgabenbetreuung

Kooperation mit lehrreich Wilmersdorf (Nachhilfe)

Arbeitsgemeinschaften / Musikschule

PANGEA Mathematikwettbewerb 3.-6. Klassen

Bundesweiter Vorlesewettbewerb

Teilnahme an überregionalen Sportwettkämpfen

Sommersportfest

Fußball-, Basketballturnier

Kino- und Theaterbesuche

Autorenlesungen

Adventsbasteln, Laternenfest

Schulsozialarbeit

„Alle kicken mit“ Mädchenfußball

(Berliner Fußballverband)

Förderverein

Seit 1994 haben wir einen Förderverein, der sich insbesondere um die Belange der Kinder der Schule kümmert. Durch einen Mitgliedsbeitrag von 20 € im Jahr und durch viele Spenden konnte der Förderverein in den letzten Jahren viele Anschaffungen tätigen. So verdanken wir dem Förderverein unter anderen: ein Reck auf dem Schulhof, Computer für den Computerraum, einen Kletterfelsen, Sonnensegel und vieles mehr. Werden auch Sie Mitglied und unterstützen Sie damit die Löcknitz-Grundschule! Mitgliedsanträge hält unsere Sekretärin für Sie bereit!

Grundsätze

Die Löcknitz-Grundschule achtet auf:

- respektvollen und freundlichen Umgang miteinander
- eine angemessene Kommunikation in Sprache und Ausdruck
- Akzeptanz und Toleranz gegenüber Menschen aller Kulturen und Religionen
- achtsamen Umgang mit Eigentum
- konsequente Einhaltung der Schulordnung
- individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler
- Erziehung zur Selbständigkeit
- gewaltfreie Konfliktlösung
- soziales Lernen und Teamfähigkeit
- demokratisches Handeln im Schulleben
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Auszeichnungen

Förderpreis Praktisches Lernen 2014

Kinderrechtesschule 2015

1. Platz Hallen-Streetball-Turnier Mix 2016 und 2018

Ausgezeichnetes Projekt „Demokratisch Handeln“ 2017

Programmteilnehmer 2018/19 „Europa macht Schule“ des DAAD

Nominierung „Deutscher Engagementpreis“ 2018

Inge-Deutschkron-Preis, 2026

Kinder gestalten mit und übernehmen Verantwortung für unsere Schule

An der Löcknitz-Grundschule lernen die Kinder demokratisches Handeln durch einen Klassenrat, der regelmäßig in allen Klassenstufen abgehalten wird. Der Klassenrat tagt in der Regel wöchentlich. Es ist der Ort, an welchem Anliegen der Klassengemeinschaft zur Sprache gebracht und wenn nötig abgestimmt werden.

Spannende und wichtige Themen, die die gesamte Schule betreffen, werden an das Kinderparlament herangetragen. Dieses Parlament besteht aus den Klassensprecher/innen der Klassenstufen 1 bis 6. Es tagt regelmäßig unter der Leitung der Schulsprecher/innen und der Schulleitung. Die Aufgabe des Kinderparlaments besteht darin, den Kindern Partizipation in demokratischen Prozessen zu vermitteln und sie aktiv in den Gestaltungsprozess des Schullebens einzubeziehen. Wir sehen es als Aufgabe der Schule, Kindern die Kompetenzen zu vermitteln, die sie auf ein Leben als Bürger*innen einer Demokratie vorbereiten.

Denk-mal an Schöneberger Juden



Seit 1994 entsteht auf unserem Schulgrundstück ein Denkmal zur Erinnerung an Juden und Jüdinnen des Bezirks Schöneberg, die in Konzentrationslagern gewaltsam zu Tode gekommen sind. Die intensive Auseinandersetzung mit der

Geschichte fußt auf der Tatsache, dass bis zu ihrem Abriss im Jahr 1956 die im Krieg zerstörte Synagoge „Münchener Straße“ auf unserem heutigen Schulgrundstück stand. Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Nationalsozialismus“ beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen altersgerecht mit dem Holocaust. Auf einer jährlichen Gedenkfeier präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Unterrichtsergebnisse und gedenken der jüdischen Opfer des Nationalsozialismus. Wir hoffen, damit unseren Schülerinnen und Schülern die Achtung vor Minderheiten, gegenseitige Toleranz sowie Gewaltfreiheit zu vermitteln.